

Mitteilungsvorlage

**Drucksachen-Nr. 0255/2020
öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR	02.09.2020	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand: 31.03.2020 – I. Quartal 2020)

Inhalt der Mitteilung

Gemäß § 21 der Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) hat der Vorstand den Verwaltungsrat vierteljährlich über die Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Anlässe, den in der vergangenen Sitzung beschlossenen Wirtschaftsplan 2020 zu verändern, gibt es derzeit nicht. Bislang konnten der Vermögensplan als auch der Erfolgsplan 2020 wie geplant umgesetzt werden.

1. Bericht zur Abwicklung des Erfolgsplans (Stand: 31.03.2020)

Die beigefügte betriebswirtschaftliche Auswertung (Gewinn- und Verlustrechnung) weist zum Abschluss des Monats März 2020 ein vorläufiges Ergebnis von 128.949 € aus. Das prognostizierte Jahresergebnis von 432.638 € kann nach derzeitigem Kenntnisstand in voller Höhe erreicht werden.

Der Beschluss zum Verkauf der bisher noch verfügbaren vier Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet Obereschbach wurde im März 2020 gefasst.

Somit können die in der Sparte Grundstückswirtschaft geplanten Verkäufe in diesem Jahr realisiert werden. Der Kaufvertrag ist vorbereitet, so dass davon auszugehen ist, dass der Erlös in diesem Wirtschaftsjahr eingehen wird.

Das Ausschreibungsverfahren der Aufzugsanlage im Gustav-Lübbecke-Haus wurde erfolgreich abgeschlossen. Der Austausch der Anlage ist für Oktober 2020 vorgesehen.

Die Miet- und Pächterlöse werden in der geplanten Höhe erreicht werden können.

Die Sparte Parkraumbewirtschaftung hat infolge der Auswirkungen aus der Corona-Pandemie verminderte Umsatzerlöse zu verzeichnen. Im gemittelten Durchschnitt werden zwar rd. 25 % der Gesamt-Umsatzerlöse erreicht, dennoch wurden im Vergleich zu Vorjahren in den ersten Quartalen eines Jahres geringere Umsatzerlöse erzielt. Im Verlauf eines Jahres werden die verschiedenen Parkplatzeinrichtungen unterschiedlich frequentiert, so dass hier kein linearer monatlicher Ansatz zugrunde zu legen ist.

Durch den Wegfall von fünf Parkplätzen (für Fahrradabstellplätze) am provisorischen Parkplatz am Bus-/S-Bahnhof sind folgewirkend dort auf Dauer geringere Umsatzerlöse als in den Vorjahren zu erzielen.

In der Sparte Wirtschafts- und Tourismusförderung wurden die klassischen Aufgaben und Standardangebote gemäß Satzung und Wirtschaftsplan wahrgenommen. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Information und Beratung der Unternehmen ein zentrales Themenfeld im Bereich Wirtschaftsförderung. Weitere Arbeitsschwerpunkte waren die Umsetzung der Förderprogramme Breitband und die zukünftige Ausstattung der „Schloßstraße“ mit Telekommunikationseinrichtungen sowie die Beteiligung an der Auftaktveranstaltung „Verfügungsfonds und Hof- und Fassadenprogramm“ im Rahmen des InHK Bensberg.

Im Bereich Tourismus bildeten das Projekt „Alles Inclusive“ und die „Freizeitkarte Bergisch Hoch 2“ Arbeitsschwerpunkte.

Anlage 1: Stand Buchführung lt. GuV zum 31.03.2020

2. Bericht zur Abwicklung des Vermögensplans (Stand: 31.03.2020)

Der Pachtvertrag zwischen dem SEB und der Stadt Bergisch Gladbach zum Grundstück „Im Mondsrottchen/Reiser“ wurde zum 01.01.2020 abgeschlossen. Derzeit laufen die Planungen des Investors zum Bau und Betrieb der auf der Fläche vorgesehenen Kindertagesstätte. Die Pachteinahmen können nach Errichtung der Kindertagesstätte mit Inbetriebnahme der Einrichtung vereinnahmt werden.

Zur Erschließungsmaßnahme Gewerbegebiet Obereschbach wurde der Beschluss zum Verkauf der restlichen Gewerbegrundstücke gefasst, so dass die geplanten Verkäufe in diesem Jahr realisiert werden können.

Weiterhin bleibt noch der Endausbau der Straße, der nach nahezu vollständiger Bebauung des Gebietes vollzogen wird.